

Sozialunion Europa – Utopie, Vision oder Realität?

Neben der politischen und wirtschaftlichen Stärke ist das Hauptargument für das große Projekt Europa die Friedensstabilisierung auf dem Kontinent – ein Anspruch, der wesentlich mit Identität, Kultur und sozialen Strukturen zusammenhängt. Die Entwicklungen zeigen allerdings, dass die langfristige Absicherung dieser Idee erhebliche Anstrengungen verlangt und nach vielen Jahrzehnten vor enormen Problemen steht: Ausstiegsszenarien und Regionalisierungstendenzen, Solidaritätsdefizite zwischen Staaten in der Bewältigung von außenpolitischen und migrationsbedingten Herausforderungen und nicht zuletzt die Skepsis vieler Menschen gegenüber der europäischen Idee und ihrer Leistbarkeit aufgrund nationalstaatlicher und wirtschaftlicher Entwicklungen sorgen dafür, dass der kritische Blick auf Europa allgegenwärtig ist. Gefragt ist aber auch die konstruktive Perspektive: Gibt es aktuell europäische Visionäre? Gibt es Initiativen und Personen, die die Errungenschaften der letzten 50 Jahre gut in die Zukunft überführen? Und gibt es innovative Ideen für eine solidarische europäische Gesellschaft? Auf der Suche nach konkreten Beispielen geht es vor allem um die Balance zwischen Begeisterung für eine theoretische Idee und ihren realistischen Umsetzungsmöglichkeiten im aktuellen Europa.

Dr.ⁱⁿ Claudia Unger

Büro Stadtrat Dr. Günter Riegler

Büroleitung, Kultur und Wissenschaft